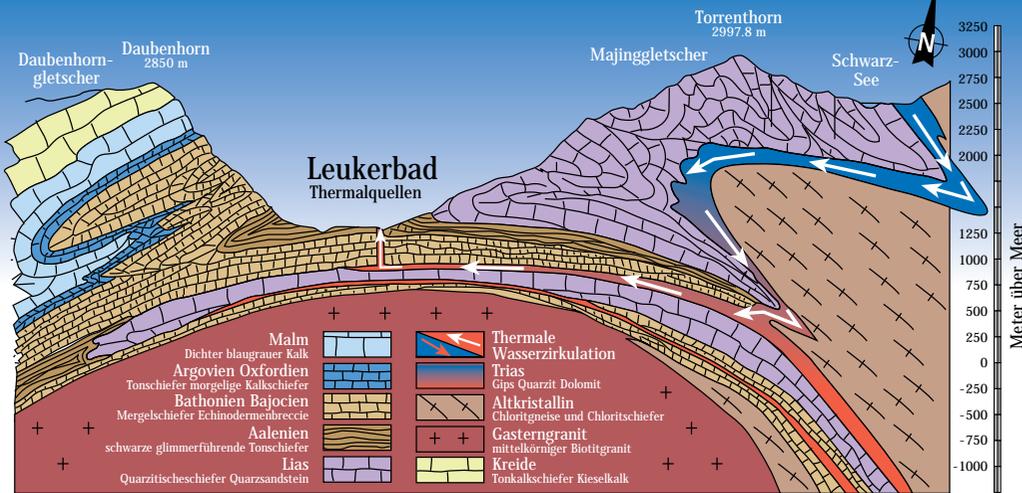


## Vermutete Thermalwasser-Zirkulation bei Leukerbad



(CRSFA, Centre de Recherches Fondamentales et Appliquées de Sion, 1991)

## Die geologische Herkunft des Thermalwassers

Sämtliches Thermalwasser von Leukerbad entstammt einem gemeinsamen Thermalaquifer. Es handelt sich um ein Calcium-Sulfat-Wasser mit leicht erhöhtem Gehalt an Natrium, Strontium, Eisen und einem bemerkenswerten Fluoridgehalt.

Es weist einen hohen Gehalt an gelösten festen Stoffen (1800–2000 mg/l) auf. Teilweise führt es eine schwarzbraune Suspension, die von den durchflossenen Aalenien-Schiefern stammt. Der für viele Quellen typische leuchtend rostig-rote Schlamm (Fango) wird durch den hohen Eisengehalt verursacht. Alle Thermalquellen weisen eine gewisse Zumischung von kaltem Wasser auf (9–40%). Ihr langer Fließweg beginnt östlich von Leukerbad im Gebiet zwischen dem Majing- und Tor-

renthorn. Hier beim Wyss- und Schwarz-See und auf ca. 2300 bis 3000 m ü. M. infiltriert das Niederschlagswasser und dringt durch steil stehende Kluftsysteme bis ca. 500 m unter den Meeresspiegel ins Gebirge ein. Das Wasser sättigt sich in der Umgebung des triadischen Gipses an Calcium und Sulfat und steigt als Thermalwasser dann infolge der Erwärmung nach oben, um aus den zahlreichen Quellen in Leukerbad wieder ans Tageslicht zu treten. Das Wasser ist mit Sicherheit länger als 40 Jahre auf

seinen unterirdischen Fließwegen unterwegs, wie mit Hilfe von Tritium-Messungen festgestellt wurde. Inwieweit die kristallinen Gesteine des Aarmassives ebenfalls mit dem unterirdischen Fließweg in Berührung kommen, wird noch kontrovers diskutiert.

Hermann Rovina, Geologe, Varen

## Frage 7

a) Woher stammt das Thermalwasser, welches aus den zahlreichen Quellen in Leukerbad wieder ans Tageslicht tritt?

b) Wie lange ist das Wasser mit Sicherheit auf seinen unterirdischen Fließwegen unterwegs?

## Antwort 6

Die Thermalbecken des Reha-Zentrums werden mit Wasser der Blisch- und der Heilbad-Quellen sowie der Rossgillu-Quellen beim Burgerbad gespiesen.



Quelltuff in der «Begerweid» in Leukerbad.

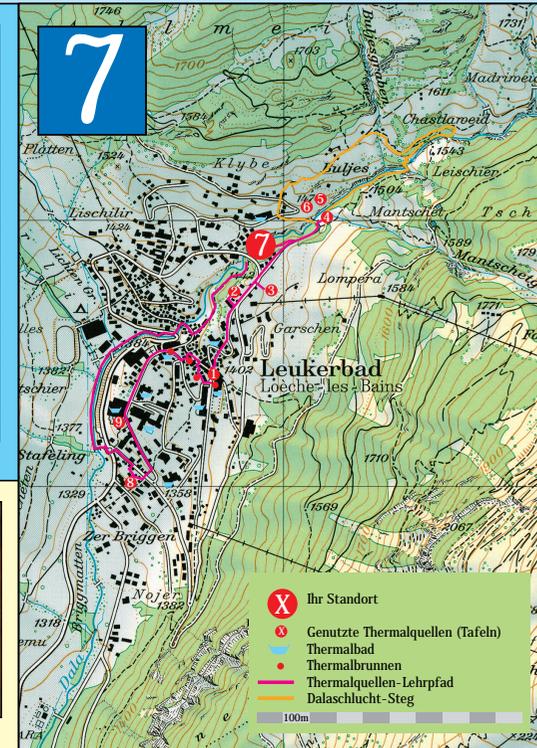
(Foto: Peter Salzmann)



Oberferden-Gletscher mit Majinghorn im Gebiet, aus dem das Thermalwasser von Leukerbad stammen soll. (Foto: Maya Kobi Largo)



Leuchtend roter Eisenniederschlag «Fango» der sich ablagert, wo das Leukerbadner Thermalwasser durchfließt. (Foto: Louis Largo)



Werden Sie Mitglied der Thermalquellen-Zunft Leukerbad zur Förderung und Erhaltung der Thermalquellen. Weitere Infos erhalten Sie im Tourismusbüro. [www.leukerbad.ch](http://www.leukerbad.ch)